

zu sehen! Mein Erstaunen wuchs, als ich auch keine tote Raupe im Kasten mehr fand. Nun setzte ich den Kasten auf den gut geheizten Küchenherd. Nach Verlauf von einer halben Stunde kamen die ersten Raupen aus ihrem Winterquartiere heraus, und in der Zeit von einer weiteren halben Stunde waren sämtliche 41 Raupen im Kasten zu zählen. Die Wärme im Kasten wurde immer größer, und die Tiere liefen lebhaft umher. Ich brachte jetzt die Raupen in einen von allen Seiten mit Gaze bespannten Zuchtkasten (Niepelt'sches Fabrikat), nachdem ich zuvor eine 5 cm hohe feine Sandschicht und darüber eine ebenfalls 5 cm hohe Moosschicht hineingetan hatte. Den Kasten stellte ich in die Nähe des warmen Ofens. Als ich am anderen Tage nachsah, bemerkte ich, daß die ganze Moosschicht übersponnen war. Die Raupen fertigten sich ihre bis 8 cm langen Gespinste in schräger Lage an. Was Puppe und Gespinst anlangt, so liegen die Puppen in der Ruhe mit dem Kopfe fest gegen das obere Ende des Gespinstes gepreßt; wenn sie aber gestört werden, gehen sie in drehender Bewegung in das Gespinst zurück, um jedoch nach kurzer Zeit wieder in der alten Lage zu ruhen. — Am 15. Februar 1912, um die Mittagszeit, schlüpfte das erste, am nächsten Tage 3 ♀♀, und so ging es fort in rascher Folge. Am 20. Februar schlüpfen die ersten ♂♂; am 22. Februar hatten sämtliche Falter die Puppe verlassen. — Das Gesamtergebnis bestand in 8 ♂♂ und 32 ♀♀, wovon 2 ♀♀ verkrüppelt waren. Mit diesem Zuchtresultat kann man gewiß sehr zufrieden sein. Daß so wenig ♂♂ geschlüpft sind, liegt, wie ich eingangs schon bemerkt habe, nur daran, daß ich die kleineren Raupen, also die männlichen, nicht mitgenommen hatte. Es wird vielfach behauptet, daß für die überwinterten Raupen ein Bad mit warmem Wasser vor der Verpuppung unbedingt notwendig sei, um

den Raupen die Entleerung von Kot vor dem Verpuppen zu erleichtern. Nach meinem Vorgehen ist das also nicht nötig. Zugleich ist damit meine Befürchtung bezüglich des Zugrundegehens der Raupen aufgeklärt: Es kann kein Zweifel darüber sein, daß es im November kein Durchfall war, den ich bei den Raupen beobachtete, sondern daß nur die regelrechte Entleerung stattgefunden hatte; denn ich habe sorgfältig nachgesehen und nicht die geringsten Kotspuren während des Einspinnens weiter bemerkt. Ich habe schon einmal früher *rubi* auf die eben beschriebene Art gut durch den Winter gebracht, habe aber die Zucht nicht weiter beobachtet. In früheren Jahren hatte ich dagegen Hunderte von *rubi*-Raupen in Halle a. S. eingetragen, und es war mir niemals geglückt, auch nur einen Falter zu erzielen.

Berichtigungen und Zusätze.

In meiner Arbeit „Macrolepidopteren von Grätzen (Nordböhmen)“ in Nr. 25 bis 29 des 4. Jahrganges dieser Zeitschrift wurden auf Seite 148 *Hadena rubrirena* ab. *hercyniae* Stgr. und *Leucania congrua* Hb. irrtümlich aufgeführt; beide Arten sind zu streichen. Dagegen sind neu aufzunehmen: *Epi-neuronia cespitis* F. und *Leucania obsoleta* Hb.
Dr. Binder, Warta.

Briefkasten.

Anfrage des Herrn R. in S.: Unser Verein beabsichtigt, im nächsten Winter mehrere Lichtbildervorträge belehrenden Inhalts aus dem Gesamtgebiete der Insektenkunde zu veranstalten. Kann uns einer der verehrten Leser eine Gesellschaft oder eine Firma nennen, welche Lichtbilderserien, wie sie zu dem gedachten Zwecke sich eignen, leihweise abgibt?

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

! Aus Togo !

Petrognatha gigas,

Riesenhockkäfer mit sehr langen Fühlern, extra starke Tiere, sind das Stück mit 3,— Mk. abzugeben. Porto und Packung besonders. Nachn. oder Voreinsendung.
G. Calließ, Guben, Sand 11.

Cal. sycophanta

(lebend), 1/2 Dtzd. 90 Pf.,

Crioceris asparagi und duodecimpunctata

(lebend), 50 Stück 35 Pf.

L. Schwinn,

Berlin-Lichterfelde, Augustaplatz 2.

Vom Baikal

in tadellosen Rollen soeben eingetroffen, April—Mai 1912 gesammelte

herrlich gefärbte *Cic. tricolor*, wovon 2 Stück à 1,20 Mk., 12 Stück à 6,— Mk. frei gegen Voreinsendung des Betrages abgebe.

Jul. Isaak, Zawiercie, Russl.-Polen.

Lucaniden

bestimmt

W. Möllenkamp, Dortmund,
Kronprinzenstrasse 21.

b) Nachfrage.

Caraben-Material

sämtl. Arten aus den versch. Gegenden Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz zu vergleichenden Studien sucht gegen bar oder im Tausch

Carl Schirmer,

Berlin-Steglitz, Uhlandstrasse 27, II.
— Offerten mit Preisangabe erbeten. —

Lepidopteren.

a) Angebot.

Rod. fugax-Puppen

à Stück 70 Pfg., Dtzd. 10fach, später Falter, gespannt, 1a per Stück 1 Mk., Dtzd. 10fach. Porto und Packung 30 Pf. Auch im Tausch.

Aug. Dürre, Heidelberg, Baden,
Bahnhofstraße 47.

Meistgebot!

Habe ein Tr. apiforme ab. sirecifforme Esp. gegen bar oder im Tausch gegen paläarkt. Lepidopt. oder entom. Literatur abzugeben.

E. Alker, Wien III/2, Parkgasse 6.

Gelbe Formen Call. dominula

Räupchen nach I. und II. Htg., nur von gesammelten ♀♀ aus den Abruzzen stammend, die grössten, schönsten Formen ergebend:

1) von ♀♀ aller Formen, gemischt, 1 Dtzd. 3,50, 25 Stück 6,50 Mk.

2) von gesammelten Paarungen:

1 Dtzd. 25 St.

ganz schwarze	×	domina	7,—	12,50
ganz schwarze	×	donna	6,25	11,50
ganz schwarze	×	persona		

		u. italica	5,50	10,—
--	--	------------	------	------

domina	×	domina	6,—	11,—
--------	---	--------	-----	------

domina	×	donna	5,—	9,—
--------	---	-------	-----	-----

domina	×	pers. ital.	4,—	7,50
--------	---	-------------	-----	------

donna	×	donna	4,—	7,50
-------	---	-------	-----	------

donna	×	pers. ital.	3,—	5,50
-------	---	-------------	-----	------

italica u. persona u. Kreuzg.	2,50	5,—		
-------------------------------	------	-----	--	--

Je 1 Dtzd. aller Kombinationen, 10 Dtzd. = 36,— 65,—

Grössere Posten billiger. Auch Tausch gegen Falter, Puppen und seltene Briefmarken. Futter: Nessel, Löwenzahn etc., sehr leichte Zucht, Falter im Spätherbst. Porto und Packung 25 Pf. extra. Bitte rechtzeitig zu bestellen!

F. Dannehl, Bad Blankenburg-Schwarzatal i. Thüringerwald.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Binder Adolf

Artikel/Article: [Berichtigungen und Zusätze 120](#)